

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Nationale Strategie gegen Krebs - Bericht an Kerngruppe zum Projekt *4.1.2 Digitale Vernetzung Universitärer Krebszentren*

Dr. Martin Inderbitzin
Zürich, 17. März 2020

Krebs

Cancer

Cancro

Nationale Strategie gegen Krebs
Stratégie nationale contre le cancer

2014–2020

Stand der Arbeiten / Fortschritte

- **ZIEL des Projektes:** Die bessere Vernetzung der onkologischen Leistungserbringer in unserem Land zu ermöglichen, um sicherzustellen, dass alle Patienten/innen die jeweils für sie beste Therapie erhalten. Wir wollen dies erreichen, indem wir die Eingabe und den Austausch von strukturierten Daten vereinfachen.
- **MILESTONES (erreicht):**
 - Programmierung eines Minimal Viable Product (MVP), dass mittels SMART FORMS die strukturierte Dateneingabe und den Austausch von solchen Daten vereinfacht
 - Erfolgreicher Datentransfer-Test mit PathoLink (Anhand von fiktiven Patientendaten)
 - Austausch mit der SAKK (Real World Data Lake), FMH, SPHN und SPO, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und Synergien zu nutzen
- **NEXT STEPS**
 - Real-World Test mit der SPO Plattform am Inselspital Bern
 - Ausarbeitung eines national akzeptierten Thesaurus in Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern

Kritische Faktoren / Probleme

- Jedes Spital hat unterschiedliche IT Infrastrukturen und Bedürfnisse. Das Projekt muss dem gerecht werden und eine universelle Lösung anbieten
- Herstellung von SMART FORMS könnte sich aufgrund der hohen Anzahl von verschiedenen Formularen pro Entität und Therapie als zeitintensiv herausstellen
- Es braucht einen nationalen Konsens über das Datenformat und die semantische Terminology (Thesaurus)
- Austausch zwischen den Stakeholdern. Es ist wichtig den gemeinsamen Dialog zu suchen und sich auszutauschen, um mögliche Doppelspurigkeiten zu vermeiden und einen nationalen Konsensus zu finden